



Kindermusical führt in das fantastische Reich der bunten Töne

Schüler der Friedberger Schule für Musik führen am Sonntag, 6. Oktober, um 16.30 Uhr in der Stadthalle in Friedberg das Kindermusical „Max und die Zaubertrommel“ auf. Bei zahlreichen Proben in den Sommerferien wurde getanzt und gesungen, wurden Kostüme genäht und Dekorationen gebastelt. Alle Mitspieler sind zwischen fünf und 16 Jahren alt. 16- bis 18-Jährige spielen in der Band die Musik.

Zur Handlung des Stücks von Autor Gerhard A. Meyer: Völlig uncool findet der elfjährige Max immer den großen Wochenend-Einkaufsummel mit seiner Mutter. Solche Samstage nerven ihn. Doch einmal passiert etwas Ungewöhnliches: Ein Trödler schenkt ihm eine geheimnisvolle alte Trommel. Mit deren Hilfe gelangt Max in das fantastische Reich der

bunten Töne. Diese Töne gefallen aber auch dem räuberischen König Gier. In seinem Auftrag stehlen drei schrille Hexen (Bild) den Menschen ihre Musik, um die Welt grau und stumm zu machen. Auch Max wird von ihnen heimgesucht und verliert so die Zaubertrommel und seine Töne. Nur der rote Ton kann entkommen. Mit ihm versucht Max, die bunten Töne aus König Giers Burg zu befreien.

Gerhard A. Meyers Kindermusical bietet abwechslungsreiche Lieder mit hohem Ohrwurmfaktor.

Foto: Karola Piel

Der Eintritt kostet fünf Euro für Kinder und acht Euro für Erwachsene. Damit können die Kosten der Aufführung wenigstens teilweise beglichen werden.